



144

Bef. Briefbuch des
Oder bei Flusss...

1895

(36)

1895

A

Bef. Briefsch. des
Oder bei Elwerds...



144

1895

(36)

1895

1728
Friedrich
m. m. m.
m. m. m.

in (Rin)

Am
find
fr
Graben
in fah

1728
Graben
in fah

H. M. 295.

im Königl. Kaffeehaus Inspection

Cristin

Auf die vorgenannten Veränderungen
sind hiesige Befehle mit mehr im Hand
je Verfügung in dem f. g. Niederösterreich
Graben mit zehnten Landstrasse mit
diesem.

und angenommen zu werden
das mit Verfügung von mehr
hiesigen Befehlshandlung auf dem zu
hand zu mehr haben.

H. M. 295

ad 15. 11. 18

Die Befehle des
Geh. St. Geh. St.

St.

St.

Datu

die Lüge
des Lebe-
z. d. d.

Y. H.

2
Eüstrin, den 23. Februar 1895.

Ihre Wohlgewogenheit erfuhr ich unter Be-
zugnahme auf Ihre Eingabe vom
11. d. Mts. ergebens, die Behörden auf welche die
Berechtigung der Jüning zur Anweisung der
Liffron in sogenannten Riedersaathener Gra-
ben begründet wird, mir gefälligst bis zum 15.
März d. J. vorzulegen.

Ihr Pafferbaurmeister

Barth

In altem Oberen

Stück von 12 Kisten, oder 12 Kisten in
Frankfurt.

An
die Lieferleitung
der Lebenser Werkstatt
g. d. d. Altmünster Herrn Schade
Wohlgewogen

M. Nr. 469

Frankfurt 70

Dat

An die

Auf
mit

Prin

der
z. Hpt.

H. N.

3

Mr. W. Daffarhamington

Survival.

Auf das ganze Leben v. 25 u. 26. werden
nicht angegeben, daß diese Bestimmungen sich auf
Privilegien gründen, was bei der Kgl. Regie-
rung eine bekannte ist,
der Gubener Pöpstel Herr von
z. hzt. des Altmeisters Herrn v. Schreibecke
Pöstlebeuren
in Frankfurt am Main

H. Nr. 469.

nicht auffstehen, sind aber zum laus
sich für möglich.

Du bist gegangen. Das ist die alte
aber von Hitzkopf bist Lieben (sonst bist
1. g. Wiedersaathens Graben in Hitzkopf,
in dem Hitzkopf ausgegangen sind
^(man kann gut sehen) nicht so leicht
wenn es nicht ~~ist~~ sondern für eine
getroffen würde, daß wir in dem Hitzkopf
über die Damm gehen und nach dem
in dem abgefallenen Hitzkopf
mit ~~dem~~ Hitzkopf kommen, da bei
Hitzwasser immer wieder Hitzkopf in der
Wasser ~~ist~~ gehen.

H. M. 3. 95

Sub. Hitzkopf 10 2

in Rhinogl. Mafurbin-Infektionen

in Custrin

Auf das genannte Schreiben vom H. v. M. erwidern
wir ergebenst, daß sich auf Grund älteren
Privilegiums das Recht, in der Ode zu fischen,
zusteht.

(Das Original)

Mir fragen auch wohl welche Absichten Sie
 zu haben, auf was unsere Absichten
 auftrifft und sind Sie ~~verwundert~~
 kommt die Originalität einer Vorlesung,
 da wir so wichtige Punkte nicht
 aufzählen können.

Auf den gezogenen Panna ist ein altes
 oder ein Hügel mit Felsen (wom der
 j. Niedersaathener Gärten ein Fels ist.) in dem
 Felsen sind gezogen worden und lausende
 wie für die jungen ~~von der~~ ^{Barde} abgetrennt aber
~~der~~ ^{der} Felsen für einen Felsen
 Garant ist aber das was ~~für~~ ^{ist} die

Filippeni Wjmann, mit der die Filipe
der Dannefer et i, nicht gepösch werden

H. 2. 3-95,

Lebener Fortstadt

Kosta 202

in Bistum
y
y munde

Lauf

8

5
Der
in Königl. Wasserbau - Commission
in
Gießen

Auf das große Schreiben
vom 23. v. M. ersuchen
wir ergabest, daß wir
auf Grund unserer Privi-
legien den Rest, in der Lage
zu setzen, zu last.

Wir fügen ausgingensweise
Abstrichen der Privilegien
bei und sind bereit die Co-
pialen für vorzulegen, da
wir so wichtige Dokumente
nicht verpassen können.

Und die ganze Sache
ist die alte Sache von Stücken
des Fischen (insoweit der
sogenannte Heberseethener
Garten ein Teil ist.) in der
Kassensache abgehandelt werden
und beauftragen wir für
diese ganze abgetrennte
Stücke der alten Sache eine

Entscheidung

Ausschreibung unserer Fische
verkauf.

Gewalt in der alten Welt
war die Fischei schon
weil dort die Fische sehr
vauget e. A. v. nicht ge
stalt werden.
Frankfurt a. M.

zu den
waren
eingelad
König
Johann
L. de
der Lu
Prinze
von der
Lina
Wie be
unget
geigeg
Johann
mied
die an

W
C. L
beny
A. G

find

Östern, den 21^{ten} März 1895.

Thyl. Maffoban - Infusoria

7. N. 343

Justin

starvation path

del yunque

Sept. 21

antiquary

Libby's

Breitagi

8540

10. 11. 1.

Lab Hlu

Part 2

ab. C. 4.

Al

Lin. Tiff.
2. 2. 5. 11

4. 27. 94

1000

Dieser Auftragbogen considerire ich ergeht auf die ge-
 fällige Zuschrift vom 11. d. Mts., daß es sich lediglich um die
 Vergabung der Fiskalien-Gründlichkeit in dem mir angeleg-
 ten Entwurf des Saathener Statuts handelt, und daß hier-
 bei diejenigen Personen oder Corporationen berücksichtigt
 werden sollen, welche in dem alten Saathener Statute, wel-
 ches jetzt durch den Entwurf ersetzt wird, privilegiert
 sind. Da ich die Angelegenheit dem Königl. Oberconsilium
 zur Bescheidene zur Zufriedenheit unterbreiten muß, so genügt
 es nicht, wenn ich dort von Privilegien geredet
 findet, wenn; es würde aber wohl einwirken, wenn die
 Meinung im Abdruck der betreffenden Motive mit ein-
 gefügt würde, wie dies auf Seiten der Fiskalienverwaltung der
 Leber'ser Vorstadt geschehen ist.

Was die Bewaffnung der Fiskalier hier in Bezug
dämmung des Saathener Gebietes anbelangt, so ist das hier die
Freiwillige Wassergewehrsgesellschaft bewacht worden, und stelle ich es
gekauft auf dem, etwaige darauf begründete Ansprüche hier dem
Vorsteher dieser Gesellschaft, Rittergutsbesitzer Herr von
Bernim auf Freyden, geltend machen zu wollen.

Der Naphthalin/alkohol.

Office
Library.

Die Erinnerung des Guben's Hofstall
z. G. des Altknechts Herrn Schrobach
Wollgeborene

£ 10: 843.

Frankfurt a. M.

36.

Die Fipf
g. h. des
f. d. 7

Frankfurt, den 21^{ten} März 1895.

Eure Wohlgeboren Heile ist unter Bezugnahme auf das gefällige Schreiben vom 8^{ten} d. Mts. ergeht mit, daß die Kommissionsverwaltung beabsichtigt, die Fiskalverpflichtung in dem nun angelegten Dienstbuch des Saathener Gutes denjenigen Personen bzw. Familien zu übertragen, welche in dem alten Saathener Gut, der jetzt durch den Dienstbuch ersetzt wird, fiskalverpflichtet sind.

Falls die Familie des hiedurch gebotenen Ersatzes für die in dem Saathener Gut durch den einseitigen Abfluß entstandenen Verluste mit Wertverminderung der Fiskal nicht genügend ersieht, so stelle ich ergeht auf dem, weiteren Forderungen an den Vorsitzenden der Grevenher Nassauverfassung, Herrn Rittergutbesitzer von Henrich auf Greven, richten zu wollen, da die genannte Personenschaft die Dienstbuchverpflichtung des Saathener Gutes zu ersetzen hat.

Der Nassauverfassungsdirektor.

Handwritten signature
Direktor.

Handwritten signature

Die Fiskalverpflichtung des Lebusor Vorstach
z. d. des Amtmeisters Herrn Aug. Schade
Wohlgeboren

Nr. 744

Frankfurt a. M.

Düffing 21 Laathen's Grabmal eingemauert
wird, so sind wir durch uns sehr aufgebracht
mit der Besehung in dem alten Orte von Hütten
für Hütten ~~bestanden~~ ^{bestanden} war.

Gerade in dem alten Orte war die Besehung
sehr ~~sehr~~ beschränkt, weil dort die Besehung
auf dem Grundstück sehr gering war.

Stufenturm!

Die Besehung der

Geb. d.

Leb. d.

Alt.

Alt.

Am
Frei. Kaffeehaus Lufftwein

Antoin

Auf der ganzen Reise nach
M. März d. f. von dem
nach, das Jahr v. Honim
bezeugt, die alte Oster von St. Peter
die Lügen fließt nach wie vor
mit der Oster in offener Her-
bindung.

Von 88.
sine begin der hoch der be-
Osterfest.

Fr. 11. 5. 95.

Konto 102

am
aufgeho-
in St. Peter

in St. Peter
St. Peter
am

St. Peter

St. Peter

Eriewen, den 19. April 1895.

Sehr geehrte Person
vom St. M. wegen sonne
licher Brundröstigung der Lipp
wie in der alten Ort von Lüt
bis Hütten der die Meliora
verbauungen der Eriewener Was
sergenossenschaft erwirkt ist
ergebenst, daß die alte Ort die
Hütten bis Lütten nach wie
mit der Ort innerhalb Klee
Laathen in beständiger offener
Verbindung steht, eine Lipp
nung in der Lippung der
Lippung also auch nicht ringe
ben ist, und der Frankfurter
Lippungungen daher auch

An
die Frankfurter Lippungungen, ein Aufgebot auf Lippungun
gen, z. B. den der Altmutter wegen entzogener Lippung
Herrn W. Schrobeck nicht zupassen dürfte.

Moslebornen
Frankfurt a. M.
Gibener Postfach.

Der Vorsteher der Eriewener
Wassergenossenschaft
Mm

April 1895.

Stützbauwerk aller Oden
Freiburgerische Parochie
Freiburger Heide

Freiburg, den 25. Mai 1895

Der Gesselschaft überreicht ich unter Begleitung
auf die gefällige Zuschrift vom 11. Mai d. J. eine Kopie des
Lageplans der alten Oden bei Eitzen mit dem Anmer-
kung, daß die Angabe der Herrn von Arnim zutreffend ist.
Für Auffertigung der Kopie sind 5,00 Mark Kosten aus-
gegeben, welche Hochtiefen der Gesselschaft Herr Alfred
Kasper, Freiburg i. S., Landbergerstraße 26^I gefälligst zur
Rückzahlung zu senden wollen.

Von Vorstandsmitgliedern ist der in dem beigefügten
Freiburger mitunterzeichneten Gesselschaft der Freiburger
Vorstand gefälligst Kenntnis geben zu wollen.

Der Vorstandsmitglied

Dr. v. d. Hoff

Der
Gesselschaft der Freiburger Vorstadt
v. d. Herrn Hochtiefen H. Schade
Hochtiefen

F. Nr. 1417

Frankfurt a. M.

Matr. 584 - 588

8.25.9.95

Porter 20 B

Erstein, den 16. November 1895.

Unter Bezugnahme auf das gefällige Schreiben
vom 10. d. M., dessen Anlage hier weiter be-
ziffert der Einsendung beifolgend
ermöglichte Umgehung von Kosten
ergebenem Linnethen, daß der
Herrn, Erstein's Landbürgermeister
dieser Tage den Betrag
von 100 Mark für
den Einsendung ergebend
dieser Betrages von 100
Marken zu stellen.
Kasseninspektor

Otto
Linneth

Post-Einlieferungsschein.

Das am heutigen Tage

Gegenstand, bei Post- anweisungen auch Nr.	100.
Wert- angabe	Einlieferung
Gewicht	
Em- pfänger	Herrn der Erstein'schen Kasseninspektor H. Linneth & Sohn
Bestim- mungs- ort	Erstein

zur Beförderung mit der Post eingeliefert worden,
wird bescheinigt.

Frankfurt (Oder) 1, den 28. November 1895

Annahme.
Herrn Linneth

 C. 62
Frankfurt (Oder) 1.

Herrn Altmann'sch A. Schade
Kassengeboren

Nr. 2666. Frankfurt a/M.

Finer
Abend. Aufwindgasse
J. 1417

einmal war die Hand
gerade mit dem Hand
~~Hand~~ auf
die Hand der Hand
und die Hand
haben müssen. Hand
ist Hand. Hand
Hand. Hand.

Hand. Hand. Hand. Hand.
auf Hand. Hand. Hand. Hand.

Hand. Hand. Hand.

Hand. Hand.

Giessen, den 16. November 1895.

Unter Bezugnahme auf das gefällige Schreiben vom 25. September d. J., dessen Anlage hier weiter beif. gefügt ist, übermittle ich der Sippenmutter beifolgend eine Kopie des Urformats mit der Umgebung von Gültstein bei Lützen mit dem ergebenden Vermerk, daß der Gültzinsfuhr Alfred Kasper, Giessener Landbergerstraße 26 für die Aufbringung dieser Kopie ein Betrag von 5 Mk. beansprucht. Ich halte diesen Betrag für angemessen und empfehle in der Sippenmutter ergebend die direkte Überweisung dieses Betrages an y. Kasper gefälligst veranlassen zu wollen.

Der Wasserbauinspektor

Otto
Laurich

An
die Sippenmutter der Lebusen Wostadt
zu Lützen bei
Herrn Altmannstr. A. Schade
Wostadt

N. N. 2666. Frankfurt a/M.

K. K. K.

20 B.

20 B.

und das Apfelbäumchen geschnitten
(: alpr:, die Faser, welche die Verbindung ist zu alpr
Oder (: alpr:), die Verbindung zu alpr mit der man
Oder (: alpr:), ~~die Faser~~ ein Punkt bei Cienven (: alpr:),
ein Punkt bei Ziegen - Mittelkabel (: alpr:), die
Verbindung zwischen alpr mit einem Oder alpr
(: alpr: Saathener Gorden.) der richtige geschnitten,
der Faser der Oberkabel, welche bei Cienven,
Saathener einen Punkt nach links - alpr
nach der alpr alpr zu - macht (: alpr:)
dafür müssen wir aufpassen werden.

Wie ist das:

die folgende Person ist
vom 5. April 1895.

H. 2. 11. 95

Die Faser
Geb. 10
alpr

Lib. M.
alpr

mit einer
27. 11. 95
Faser 400

Errienen

in Frankf
p. 12. 13. 14.

16
Eisenach, den 13. Januar 1896.

Eisenacher Wassergenossenschaft,

15
Eisenach, den 11. Januar 1896.

An
die Frankfurter Tischröhrung
v. d. Herrn Altmann'schen Schöbner
Wassergebäude
Frankfurt a. M.
Herrn. Herrschaft.

Wie das gefällige Schreiben vom 27. November v. J.
erwähnt, hat Wassergebäude in Erfahrung, dass in der
Läng einer Tischröhrung für die Tischröhrung der Tischröhrung
- unmöglich ist, dieselbe nicht zu verlegen - in dem sog. Kasse-
ner Graben. - Herr C. Herr Tischröhrung - ablesen, weil die
als Ausgleich dafür die Tischröhrung in dem mit vorgestellten
Antrag haben.

Für die Tischröhrung der Tischröhrung in den anderen abge-
gebenen Tischröhrungen wollen Sie mit der Tischröhrung.
ausreichend mitteilen und mit dabei zugleich eine be-
stimmte Abgabe der Tischröhrung vorlegen, nach welcher Sie
die Tischröhrung in den bestehenden Anlagen zu setzen.

Vor Herrschaft
der Eisenacher Wassergenossenschaft,

M. M.

16
Eisen, den 13. Januar 1896.

Ihre Klärstellung der Sache betrifft die Fisser-
brechtigung der Fisser-Firmen im Warsteu und
den antingenden Gewissen bei Schwell gebrauch ist
eine beglaubigte Abschrift der den Fisserfirmen zu
Frankfurt an der Main Privilegium vom 21. Mai 1814.
Ich erlaube mir daher die ergebene Aufgabe, ob dort
die Aufstellung einer solchen Abschrift von dem Privilegium
best. n. B. befreit werden und ob bez. an welchem Tage einer der
diesbezüglichen Beamten zu diesem Zweck dort kommen dürfte.
Da die Angelegenheit eine dringende ist, so bitte ich ergeblich
um recht baldigen Bescheid.

Das Privilegium der Wasserbau-Gesellschaft. Inhabers Rechte in
Gräfinghausen. Diebstahl in
Eisen
in der Wohnung des Antiquars Altmann
(Königsplatz 1.) auf einen Ofen durch
die Fisser-Firma der Leberecht
z. H. des Herrn Altmann Aug. Schade
abgegeben

J. N. 110.

Frankfurt a. M.

Fr. 22. 1. 96.
H. 1.
H. 1.
H. 1.

Herrn

Fr. 8. 2. 94

17

Kaufmanns Meißner

in

Preuzler

Wegen Ihres Briefes vom 1. d. M. ist
mir das hier Bezug aufgegeben und
kann mir die Sache, Ihre Art. 1.
von Arnim in. Gussow (O. 49/82)
dem mitbekommenden Altmann
August Schade für die Angelegenheit
übergeben zu übergeben.
Wird kein Bedarf zu finden, so
werden mir Ihre Briefe zu
Bezugnahme gegeben.

Kauf.

Die
ab 9. 2.
30. 1. 1894
Kaufmann
Herr.

Finanzen

(Kgl. Landratsamt)

in Tecklenburg

sonstige wie das genannte Landratsamt vom
9. d. M. gerichte mit dem vorgelagert
Bauwerk, dass mir die Eigentümern
Ansprüche ablassen müssen, da es die
Ansprüche hat, als gutem die folgenden
Ansprüche und anderen Ansprüchen und
Ansprüchen das nicht.

~~Wir haben keine Ansprüche mehr~~
~~Monat nur Ansprüche in~~

Fr. 8. K. 9/10,

Die Pappen

An
den Magistrat der Prioren in Wassergraben
Wasser
in
g. Händen der Herren Rittersgüter besitzend
von Herrn

Hausbesitzer
Prioren

Auf das ganze Eigentum von Herrn
wird mir erlaubt, daß wir in dem
die beiden Abgabestellen Wasserläufe
eine vollständige von 60000 Mark
herausgeben,
Gerade in diesen Wasserläufen vor die
Fischerei besetzt und angestrichelt werden
Müssen wir die Fische von 60000
daß nur die Fische in der best.
Wasserläufe zu sein, ist das alle

mein bekannt und befinden sich die
Verbindungen in langwieriger Absicht
sowohl bei der Königl. Regierung, als
auch bei der Kgl. Wasserbau-
Inspektion in Lübben

Unbegründet ist meine Aufforderung
nicht, nicht in dem Bezirk ~~Inspektion~~
wie von dem Inspektor und Genosse 6.49/39
von dem Kgl. Landgericht in Pörschen
festgestellt worden.

Wie schon meine Erklärung hinreichend
14 Tagen mitzugehen und werden
müssen. Einziges ist die Klage gegen
die Genossenschaft, anzuheben, falls
nicht in Folge der Regressforderung, in der
Klage zu berücksichtigen, 9. 9. 18. ~~18. 9. 18.~~

Die Dispositionen der
Guben-Kgl. haben nicht

An Knecht

Hochw. Herrg. Hofrath v. H. v. 10. Juni 1896

20
Eriewen, den 14. April 1896.

19
Befürwörungen

Justizrath Meissner
Rechtsanwalt und Notar
Prenzlau.

Prenzlau, den 11. Februar 1896.

Gnädigster Herr!

zu Befürwörungen von 8. Juni
angebracht, daß ich mich
in Urkunde über Ihre
Königlichen Regierung
zu haben und daher bitten
getrieben zu wollen.
mitzutheilen ob Sie mich
den jetzigen Oberprocurator
dieser bis Nieder Staathe-

Ihre unwillkürlich Befürwörungen von
8. d. Mts. haben ich erhalten.
Die Aufklärung der Notizen,
welche längst vorgelegt
sind, wird mir in meine
Zeit in Auftrag gegeben.
Es würde mir das Befürw
nächst möglich sein, wenn
Sie mir einige Schriftstücke
über die Sache zusenden
würden, und dann ich das
ganze Material zusammen

Postfach
Wassergewossenschaft

1896

Meine

man bekannt und befindet sich in
Verbindung in langjährigem Absehn
nach bei der Königl. Regierung
als auch bei der Kgl. Wasserbau-
Inspektion in Lübeck

Unbegründet und unrichtig ist die

angeführte

von

von dem

festgestellten

Wasserbau

14 Jahren

namlich

die

in der

angeführte

ist

die

Geben

Königliche

Verwaltung

Wasserbau

Inspektion

auf der

angeführte

angeführte

angeführte

angeführte

angeführte

angeführte

angeführte

An Kruone

Hochw. Herr Graf von Hatzfeldt, 10. Juni 1896.

20
Eriewen, den 14. April 1896.

Ich beziehe von Arnim mit
auf 7 Bspzue aus Eriewen
Zukun.

Das Urtheil ist - 7. April
1880 ~~für~~ mit der Note
Pommes, Dampf und
noch.

ab 29. 2. 1896
Post 105
Huf

in Pflanzbau von 8 ha
angekauft, das ist von
Hatzfeldt über die
Königlichen Regierung
saher sind daher bitten
geteilt zu wollen.
mitzutheilen ob die
jetzigen Oberprovinz
dieser bis Nieder-Saathe

Postmaster
Wassergewossenschaft

Herrn

manne bekannt und befindet sich die
Veränderung in langwieriger Absicht
wurde bei der Königl. Regierung
als auch bei der Kgl. Kassenkammer
Angelegenheiten in Lübeck

Unbegründet ...

junger Mann

mit von

von dem R.

festgestellt

14. Januar

14. Januar

namt.

Die Genossen

sind in der

ganz allgemein

Die T.

Geben May

An die
Kasse
19

Auf der
Lohn-
und
polizei-
auf der
mit in
von Be-
der M.

die T.
u. Le-
3. 3.

24

Notes Hydrographia of H. of 5, 6, 10, June 1871.

Ericeven, den 14 ten April 1896.

am Freitag den 1. October
 bei Herrn. Lathen Langguth
 in H. 5. 91

der Hofmeister
 der Griesener Wassergesellschaft
 Herrn

Fr. 16. 5. 96.
Lu

Die Stipendien der Gubeur
u. Lebrer Konstanz

J. G. von Zeyher Altkaiser Schrockach

Frankfurt. 70.

Am R
Krone W
19

Auf der
von dem
den den
Frage -
antworten
und gut
Aufge-
boten
Auch für
das man
und
für die
die

3. B. 10

24

Historical Geography of the 1st of Sept., 10, June of 1913.

Griewen, Jan 21^{ste} Mai 1896.

21

Frang. L. Iron Ore

nothing but Sam

und gelblich grün
Antheil 1/2

to be in the hands of the
the same person who has

And find it to be

Benjamin Franklin

and refuse paper
to 11/1/18

Eröffnung z
H. Ch. S. 1

die Fipsermungen

Gubener & Lebus
3. H. v. d. Herrn Altmann

18

Im Auftritte an Ihr gefällige Schreiben vom 16^{ten} v. Mts., bitte ich noch um Mitteilung darüber, ob Sie die Tischer in den genannten Gemächern, also vom Festzug über Radu zu Nieder, Kaathen, auf Passagier des Kaiserkrugs zu Fortgen Tischerbräuereien ausgeben lassen.

Vex 2 Cornufo

der Wiener Wassergesellschaft.

Sherrin

zuführung zu Simpson, als gerade in

28 p. 19 July 82. Silphium latifolium L. fructus 200,

die Differenzen der nammentlich - gabby infor, in
Gubeuer & Lebusen Hauptstadt
die Differenzen der nammentlich - gabby infor, in

3.5. Mr. John Munro Chubbuck of N. York City
Residence - Winter

Frankfurt %.

mirin bekannt, und infolgedessen ist die
Veränderung in langjährigem Abfluss

~~Die letzten Monate sind~~
~~unruhig~~

Das vorangehende Jahr war
14 Tage lang.

H. 23. 5. 96

Per W. 1897

An Kruone

Hochw. Herr Graf von H. v. H. 10. Juni 1896

Schwedt 1/2 des 10^{ten} Juni 1896

Die Tischnimmungen der Gubeuer & Leberer Vorstadt
 g. H. des Herrn Altmeyer Schrobach
 Maßgebend
 Frankfurt 1/2

Sehr geehrte Herr Graf von H. v. H. 23^{ten} m. M.
 von dem Herrn Grafen der Eriener Wasser-
 genossenschaft habe ich Ihnen ergeben mit,
 daß dieselbe mich über 14 Tage vorher ist
 und daß Sie mich meine Rückkehr mieten
 Aufrechten werden können.

Auf einen mich aus dem Altmeyer
 für Landmessen, gewordenen Altmeyer
 für den Herrn Altmeyer für Landmessen
 einen Commis für Prüfung und Ver-
 messung der Gutsbesitzer und
 sämtlichen Herrn v. H. v. H. die Tischnimmungen
 gemacht in dem, im Gebiet der Eriener
 Wasser-Genossenschaft liegenden G.
 müssen zu geben glauben. In diesem
 in halbe ständlichen Angelegenheiten

mirin bekannt, und infolgedessen ist die
Veränderung in langjährigem Abseits

Diebstahl Pri mal eine Sammelreise
Vorlesung anfallen. Gelegenheit dieser
Anforderungen diebstahl seine Sammelreise
auf eine Einsammlung zwischen Frauen und
der Erwerber Warenmassenschaft gestanden

Der Verkauf der Erwerber Warenmassenschaft

Mauer.
Friedr. Aug. Weinmayer

Anfrage n. 29. Juli d. J. anfangen
haben, für einen neuen

und solchen Anhang zu kommen
zu lassen,

da man jetzt annehmen muß, daß die
Anfrage in dem Reg. Bismarck / Brand
nicht richtig war.

St. L. 12. 10. 96.
Gut Nacht

An Rhyme

Notes Hydrographia of H. of Sept. 10, June 27.

Am

in Berlin

Der Aufseher der Krieger'schen Waffengruppe
der Regierungskammer in Schweden
an Herrn und Untertan N. N. M. mit, daß ich
dieselbe Kommission zur Befugnis und Unter-
suchung der Aufständigen ausgeben möchte
dieser meine Kommission anordnet, daß
weder es, noch eine Einspruch folge
voll.

Da wir nicht aufpassen waren der Prozess
weg gehen die oben genannten Gruppen
sich zu befehlen, so stehen wir mit
regelmäßig zu bitten:
Und der Herr Gott unser Herrscher zu

An Rhane

Meine Angelegenheit ist jetzt erledigt, 10. Juni 1897.
Ich habe mir ein neues Haus am Rand der An-
lagen gekauft und so. ~~Das~~ Kaufsumme hat von dem
alten Hause eingekauft. Freundlich,
Hans
Guth H. v. S.

Fr. 18. 1. 97.
ab. 14. 1. 97
Post 10. 17

Ich bin
sehr
baldig
anlassen.

versteht

Ich bin
mit ganz
bestimmter
Aufsicht
über meine
Einkäufe und
so sind alle
Angelegenheiten

25
1897

zug

ich
zu
den
4
can
wird
zu
Kauf
7.1
nster
verber
zu zu

H. 8. 4. 96.

Sehr
in Frankfurt a. M.

Meine Liebe, nachdem ich meine
Briefe vom 8. Februar d. J. ~~erhalten~~
erhalten und Ihnen my. mit, daß ich
die Botschaft bekräftigen, wenn
ich nicht binnen 8 Tagen die
entscheidende Antwort geben.

Sehr

der Herr

Sehr

Geb. d.

Alten

Alten

am 8. 3. 96.

ist. 10. 3. 96. H.

Kgl. Meliorations-Bauamt I
der
Pr. Brandenburg.

3. Nr. _____

Flu

San Altmairer Der Kipfverminderung
Der Gubener Hofmark

zu
Frankfurt 90.

Stuf Ihr mir für den nachgeschickten Bescheid
vom 14. d. M. betreffend den Stand der
Kulpscheidungsgenossen der im Gebiet der
Griewener Wassergemeinschaft zur
Kipfverminderung, erwidern ich Ihnen
mit Bezug auf, daß ich d. J. über den Stand der
Kulpscheidungsgenossen in mündl. Verhandlung
mit dem hiesigen Kommissar der
Kulpscheidungsgenossen in landwirtschaftlichen
Angelegenheiten (Berlin W. Leipzig Platz 7.)
Herrn Hermann Heinrich v. Münster-
mann zu münden, diesem Ihre
Forderung zu unterstützen und darüber
zu klären die Größe der Kulpscheidungsgenossen.

Am
Im Hauptband der 14

N. 8. 4. 9.

gaben, zu deren Befestigung wir beabsichtigen
zu sein glauben. Auch von Schmedders
Bischof ist, sowie in der vorherigen Geben,
eine vollständige Beschreibung auf noch nicht
verfügt worden.

Hochachtungsvoll
M. Mauer
Königl. Bez. Hofmeister.

8. 4. 97

Herrn

F. 23, 1. 97²⁶

Kgl. Hof. Graf. v. Münstermann

Hofpflanzgarten

Berlin W.

Einziges Platz?

Sehr geehrter Herr Graf! Ich habe die Ehre, Ihnen
auf Ihren Auftrag mit, daß Ihre Hofpflanz-
garten zum Zwecke in der botanischen
Anstalt zu sein und sich
mit den besten Pflanzungen auf Ihren
an der Hofpflanzgarten Hofpflanzgarten
zu sein und sich
an der Hofpflanzgarten Hofpflanzgarten
zu sein und sich

mit zu sein, ob die Hofpflanz-
garten die Hofpflanzgarten Hofpflanzgarten
Hofpflanzgarten Hofpflanzgarten

An
den Vorstand der

H. 8. 4. 97

ob mit der Bergung zufrieden
sein.

Der Bergungs-Report ganz ordn.
Der Bsp.

ab. 22. 1. 97
Korlo 10. 27

an
24. 4. 97
Korlo 10. 27

Der mir auf meine Einsendungen gezeigten wegen der
Griewener Wassergen. der Laffend gelassen sind, so bemerke,
trauten mir heute meine Reklamations mit Aufhebung
der Aufschreibungs Klagen keine Kgl. Landgericht.

H. 8. 5. 97. Korlo 10. 27

8. 4. 9

Brüder 75 Pf

27

In
den Altmanufaktur der Frankfurter Färbereimainung
an Schade. Aufgekauft
Frankfurt

Ich habe auf Befehl vom 24/4 dem Herrn J. W.
gekauft, der mit mir die folgenden Angelegenheiten
hat. Die Befehl hat dem Herrn J. W. die Befehl
habe nicht zu ändern ist, in dem Herrn J. W.
angekauft hat dem Herrn J. W. die Befehl
angekauft angekauft.

Die Befehl hat dem Herrn J. W. die Befehl
angekauft.

M. M. M.

Prof. Dr. Ayers, No. 21.
Kgl. Pr. Wasser-Bau-Inspr.

In Erinnerung der letzten Hoffart
p. d. des Herrn Schmeißer King-Schade

Wolfgang

Frankfurt 10



Frei lt. Avers. No. 21.
Kgl. Pr. Wasser-Bau-Inst.

Die Zeichnung des Leubner Post
4 1/2 des Altmünster Thurm Aug. Schade
W. Schade
Frankfurt a. M.





Handwritten notes and a simple line drawing of a landscape or architectural feature. The notes include "Wald", "Bach", and "Hof".

**Frei H. AVERS, No. 21.
Kgl. Pr. Wasser-Bau-Inspr.**

*Die Abkündigung der Preussischen
1. d. d. Ministerium des Innern*

*Wald
Frankfurt a. M.*





Frei H. Avers, No. 21.
Kgl. Pr. Wasser-Bau-Inspr.

Ch
Die Differenzierung der Guckend-Regelung
3. Apr. 1891
Wasserbau-Inspr.
Strandpunkt 20.







Die
die *Eröffnung*
des *Lebens* *Postamt*
des *Lebens* *Postamt*
Postamt

Frei H. Ayers, No. 21.
Kgl. Pr. Wasser-Bau-Inspr.

Frankfurt a. M.







